

»Das Sichverständlichmachen ist der
Selbstmord der Philosophie.«
(Heidegger, war ja klar)

Hermeneutik

Woche 6



Nützliche Hermeneutik Tipps fürs echte Leben



Viele Menschen fragen sich:

Ich bin voll down. Wie
kann ich nur meine
Laune aufbessern?

Hermeneutik liefert die Antwort:

Heidegger lesen!

(z.B. "Phenomenology means...
to let that which shows itself be
seen from itself in the very way
in which it shows itself from
itself.")

...hin zur philosophischen Hermeneutik

Unser genealogisches Narrativ



Vorgehen

- 1) Rekap Allgemeine Hermeneutik
- 2) Gadamer: Der Hermeneutische Zirkel
- 3) Die Habermas-Gadamer Kontroverse
- 4) Heidegger!

oder: Moderne Epistemologie vs. Fundamentalontologie 😎

1) Rekap Allgemeine Hermeneutik

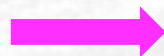
Schleiermacher erweitert den Gegenstandsbereich der Hermeneutik, *indem er Verstehen – ganz allgemein – als Gegenpart zur Rede begreift.*

- Clear and simple as the truth (man vergisst fast, dass es eine Theorie ist!)
- In Woche 8 werden wir eine Modifikation dieser Theorie kennenlernen, deren Zusatzgrundlage die moderne Sprechakttheorie ist (→ Skinner).
- In Woche 12 werden wir eine Gegentheorie kennenlernen (→ Ricoeur)

Dilthey stellt die Hermeneutik als spezifische Logik der Geisteswissenschaften dar.

- Wichtiger noch: er treibt einen Gedanken Schleiermachers weiter.

Autor:in ^{besser} ~~genauso gut~~ verstehen, als er/sie sich selbst verstanden hat!



„Milieu“, un(ter)bewusste Beeinflussungsprozesse (von der Autor:innenintention hin zur Autor:innenmotivation)

Leitfrage



Was haben Descartes und „Rowdie“ Roddy Piper, und was Richard Dean Anderson und Martin Heidegger gemein?



1) Gadamer: Der Hermeneutische Zirkel

Mal wieder: Hermeneutik – Kunst oder Wissenschaft/Technik?

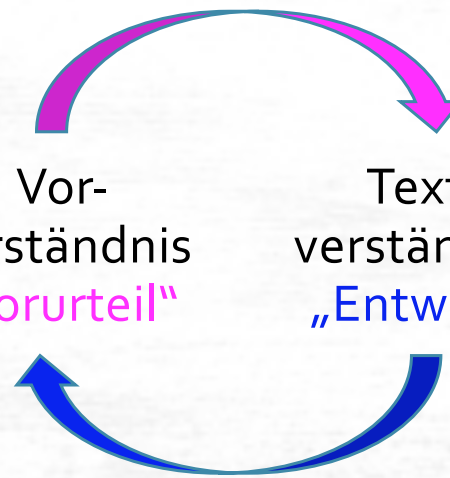
„Es geht in ihm [dem hermeneutischen Phänomen] nicht um eine Methode des Verstehens, durch die Texte einer wissenschaftlichen Erkenntnis so unterworfen werden, wie alle sonstigen Erfahrungsgegenstände. Es geht in ihm überhaupt nicht in erster Linie um den Aufbau einer gesicherten Erkenntnis, die dem Methodenideal der Wissenschaft genügt – und doch geht es um Erkenntnis und um Wahrheit auch hier.“

(Gadamer, W&M, S. 1)



Vor-
verständnis
„Vorurteil“

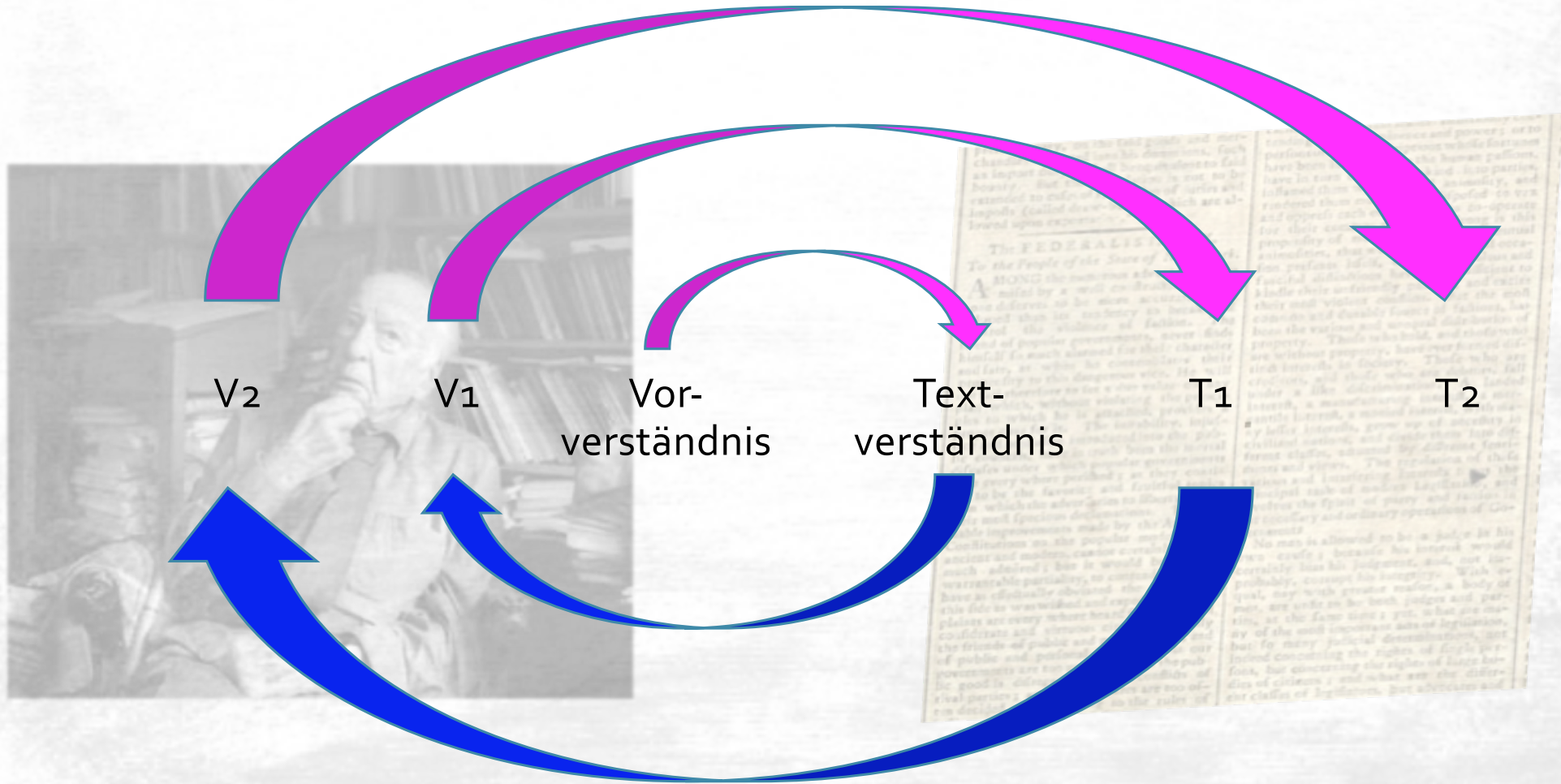
Text-
verständnis
„Entwurf“

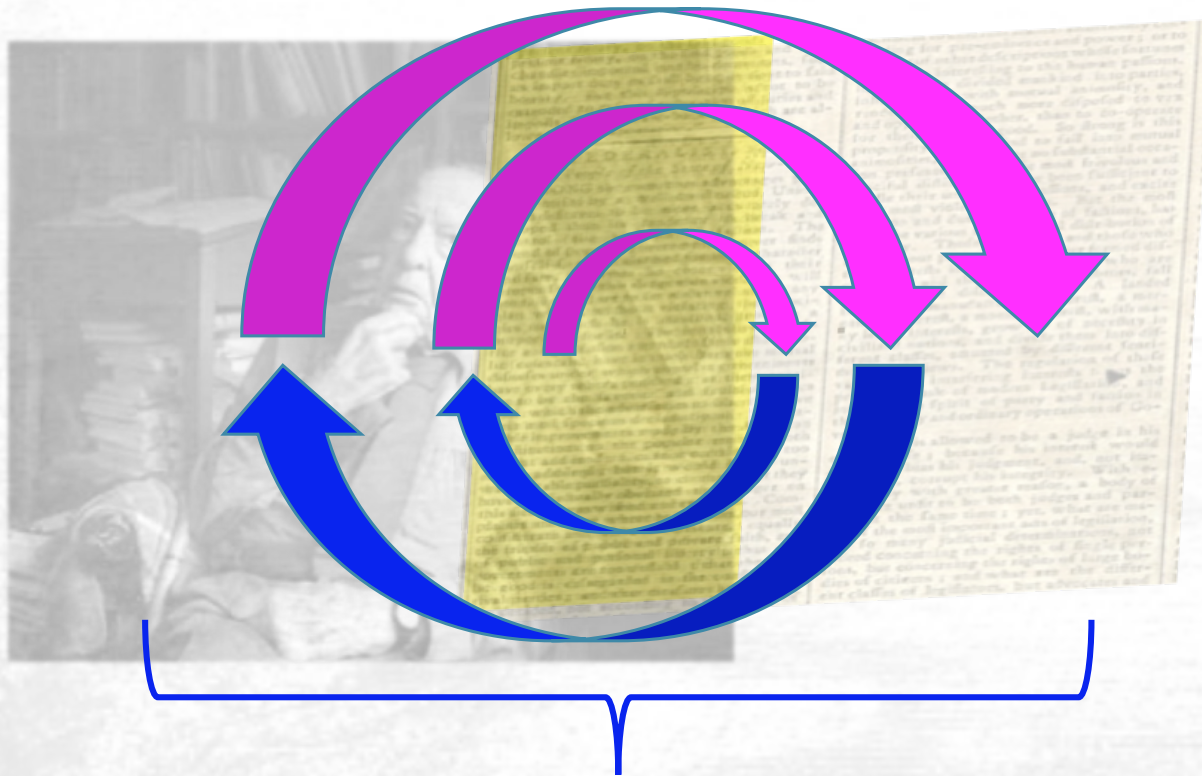


„Sobald der Interpret einige verständliche Elemente entdeckt, entwirft er einen Sinn für den gesamten Text. Die ersten bedeutsamen Elemente kommen nur zum Vorschein unter der Voraussetzung, daß man die Lektüre mit einem mehr oder minder klaren Interesse beginnt. Eine „Sache“ zu verstehen, die da vor mir auftaucht, ist nichts anderes, als einen ersten Entwurf auszuarbeiten, der sich im Nachhinein in dem Maß korrigiert, in dem die Entzifferung voranschreitet.“ (S. 45)

„Wer auf diese Weise vorgeht, riskiert stets, ... daß der Vorgriff, der auf diese Weise entstanden ist, nicht mit der Sache selbst übereinstimmt. Die fortwährende Aufgabe des Verstehens besteht daher in der Ausarbeitung authentischer Entwürfe, die dem Gegenstand des Verstehens entsprechen. Es handelt sich, mit anderen Worten, um ein Wagestück, das darauf wartet, vom Gegenstand selbst bestätigt zu werden.“ (S. 46)

Der hermeneutische Zirkel



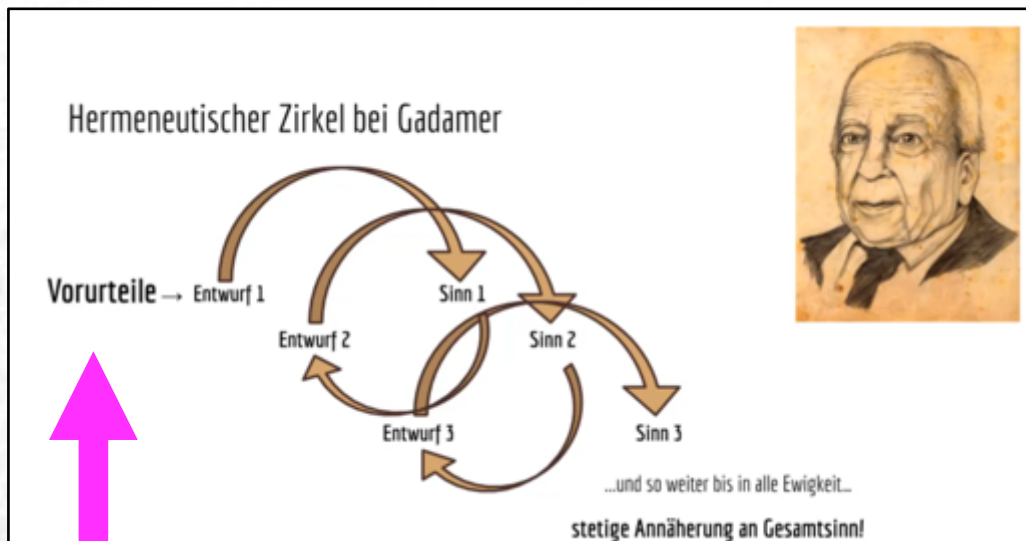


Wozu?

„Horizont-
verschmelzung“

→ „Bildung“

“The outcome of uniting past and present horizons, of this *fusion* is the transformation of the reader!” (Zimmermann)



Vorurteile?
Ist Gadamer genauso kritisch gegenüber Vorurteilen wie das Plakat?

**VORURTEILE
SIND WIE DIESES
PLAKAT.
TOTAL**

RASSISMUS IST EIN ECHTES PROBLEM IN DEUTSCHLAND.
UND FÄNGT MIT VORURTEILEN AN.

DANEHEN.

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
Demokratie **leben!**
VORSICHT, VORURTEILE!
VORSICHT-VORURTEILE.DE

3) Die Habermas-Gadamer-Kontroverse



Verabsolutierung von Tradition und Autorität?

„Auch in der ungebrochen wirksamen Tradition ist nicht bloß eine von Einsicht losgelöste Autorität am Werke, die blind sich durchsetzen könnte; jede Tradition muß weitmaschig genug gewebt sein, um Applikation, d.h. eine kluge Umsetzung [Anwendung des Verstandenen] mit Rücksicht auf veränderte Situationen, zu gestatten. Allein, die methodische Ausbildung der Klugheit in den hermeneutischen Wissenschaften verschiebt die Gewichte zwischen Autorität und Vernunft. **Gadamer erkennt die Kraft der Reflexion, die sich im Verstehen entfaltet.**“

(Habermas 1971, S. 283)



Habermas Tiefenhermeneutik



Vorurteile mögen Ermöglicherinnen des Verstehens sein; Ziel muss aber ihre Beseitigung sein.

Intellektuelle Tradition
→ **Moderne Epistemologie**

Gadamer Philosophische Hermeneutik



Vorurteile sind Ermöglicherinnen des Verstehens. Wir müssen sie uns für ein besseres Verständnis nutzbar machen.

Intellektuelle Tradition
→ **Heideggers Fundamentalontologie**

4) Heidegger: Fundamentalontologie

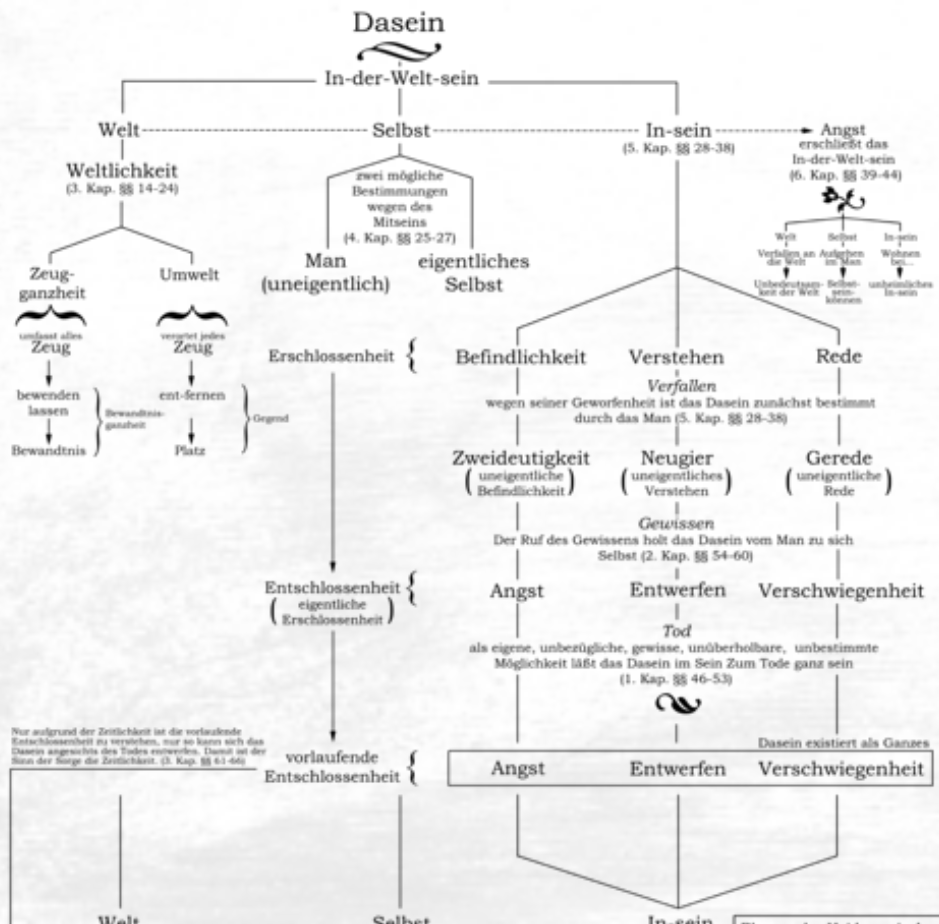
1. Zur Vita

Martin Heidegger wurde geboren, er lebte und er starb.



Zusammenhang der Hauptbegriffe in Heideggers „Sein und Zeit“

aus Wikipedia der freien Enzyklopädie <http://de.wikipedia.org>



*Nota bene:
Der Tod lässt das Dasein im
Sein-zum-Tode ganz sein!*



Was ist das Sein? Was ist sein Sinn?

Nützliche Hermeneutik Tipps fürs echte Leben



Viele Menschen fragen sich:

Was muss ich tun, um
ein gutes Leben zu
führen?

Hermeneutik liefert die Antwort:

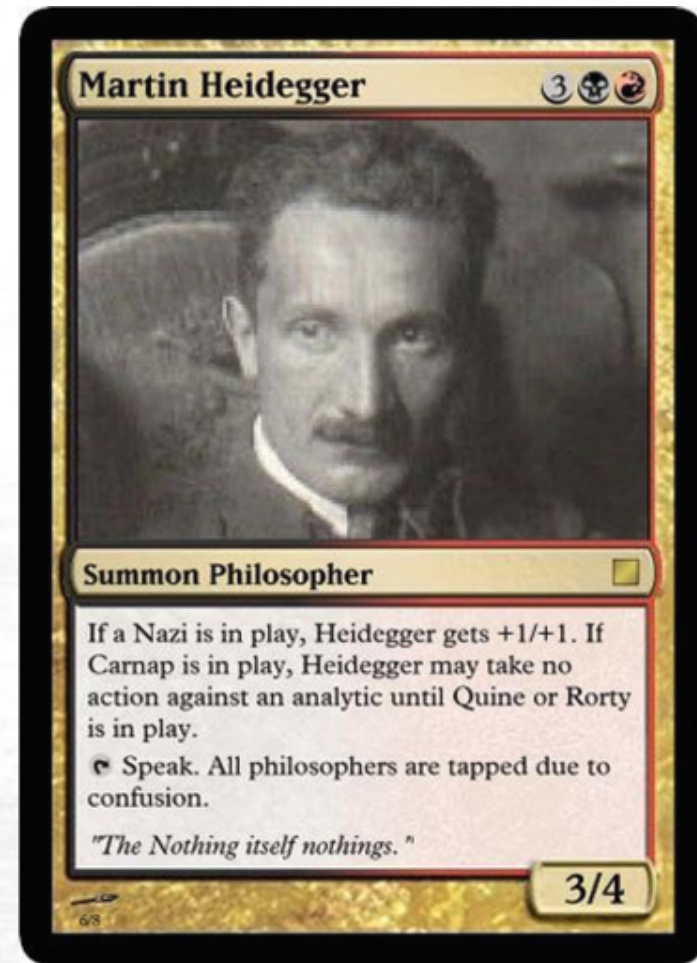
An den eigenen Tod
denken.

(Der eigene Tod ist als
„Bevorstand“ ein
ausgezeichneter
Ermöglichungsgrund.)

Laut Heidegger

2. Zur Unverständlichkeit Heideggers

Jedes Fragen ist ein Suchen. Jedes Suchen hat sein vorgängiges Geleit aus dem Gesuchten her. Fragen ist erkennendes Suchen des Seienden in seinem Daß- und Sosein. Das erkennende Suchen kann zum ‚Untersuchen‘ werden als dem freilegenden Bestimmen dessen, wonach die Frage steht. Das Fragen hat als Fragen nach... sein Gefragtes. Alles Fragen nach... ist in irgendeiner Weise Anfragen bei... (Sein und Zeit, S. 5)



5. Moderne Epistemologie vs. Fundamentalontologie

Moderne Epistemologie



Descartes

Fundamentalontologie



Heidegger

Moderne Epistemologie

„Cogito“



Descartes "neu" verfilmt:
They live (1977)



<https://www.youtube.com/watch?v=g4XiKChyK7A>

Ausgangspunkt: „Mein Denken“

<https://www.youtube.com/watch?v=oA6UKoMcE1o>

Fundamentalontologie

»Das Denken beginnt erst dann, wenn wir erfahren haben, dass die seit Jahrhunderten verherrlichte Vernunft die hartnäckigste Widersacherin des Denkens ist.«

→ Weg von allgemeinen Wissens- und Erkenntnistheorien, hin zu den konkreten Lebensumständen, die Wissen und Erkenntnis erst ermöglichen.



Moderne Epistemologie

„Cogito“



Ausgangspunkt: „Mein Denken“

Fundamentalontologie

„Sum“



Ausgangspunkt: „Mein Sein“

Moderne Epistemologie

Heidegger "neu" verfilmt:
MacGyver (1985–1992)



<https://www.youtube.com/watch?v=XfCa3wn37mU&list=PL6OtFuSjxy8q59zJ86r4akeO8pGjVf5D8&index=17>

Fundamentalontologie

„Sum“



Ausgangspunkt: „Mein Sein“



edes Fr

na Zeit, S. 5)

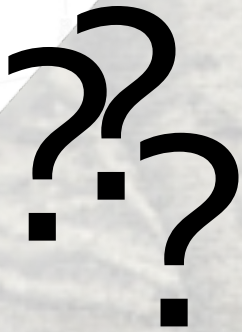
Heidegger ist eher Handwerker als Intellektueller!

Think like a Heideggerian!

Was ist eigentlich...?



...for the sake of the thing itself, as the thing itself is, in itself, and not as a means to an end, or as a mere instrument for the use of others. The thing itself is the thing itself, and not as a means to an end, or as a mere instrument for the use of others. The thing itself is the thing itself, and not as a means to an end, or as a mere instrument for the use of others.



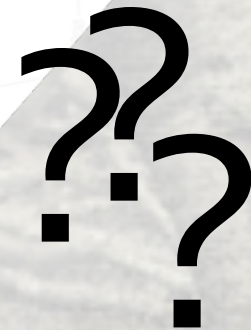
das Nichts

Was ist eigentlich...?

...ein Holzstab mit einem Eisenstück...

...ein Werkzeug, mit dem man hämmern kann...

...das Ding, mit dem ich den Nagel in die Wand neben meinem Schreibtisch haue, um dort zur Steigerung meiner Arbeitsmoral ein Bild von Prince Charles aufzuhängen...



„Sobald der Interpret einige verständliche Elemente entdeckt, entwirft er einen Sinn für den gesamten Text. **Die ersten bedeutsamen Elemente kommen nur zum Vorschein unter der Voraussetzung, daß man die Lektüre mit einem mehr oder minder klaren Interesse beginnt.** Eine „Sache“ zu verstehen, die da vor mir auftaucht, ist nichts anderes, als einen ersten Entwurf auszuarbeiten, der sich im Nachhinein in dem Maß korrigiert, in dem die Entzifferung voranschreitet.“ (Gadamer S. 45)

„Wer auf diese Weise vorgeht, riskiert stets, ... daß der Vorgriff, der auf diese Weise entstanden ist, nicht mit der Sache selbst übereinstimmt. Die fortwährende Aufgabe des Verstehens besteht daher in der Ausarbeitung authentischer Entwürfe, die dem Gegenstand des Verstehens entsprechen. Es handelt sich, mit anderen Worten, um ein Wagestück, das darauf wartet, vom Gegenstand selbst bestätigt zu werden.“ (S. 46)

Moderne Epistemologie

„Cogito“

Welt = fremdes Objekt

„Unmündigkeit“:
Vorurteile, Traditionen als
Hindernisse

Subjekt-Objekt-Schema

Ziel: Autonomie
(Vorurteilsfreiheit)



Fundamentalontologie

„Sum“

Welt = unser Zuhause

„Geworfenheit“:
Vorurteile, Traditionen als Rüstzeug

Sein-Dasein-Schema

Ziel: Authentizität



Konsequenzen für die Interpretation

Moderne Epistemologie

Wir interpretieren Objekte
(Interpretation als bewusster Akt)

„Verstehen“ = Resultat eines
bewussten Akts

Fundamentalontologie

Wir sind (selbst-)interpretierende
Wesen

„Verstehen“ = unbewusster
Ausgangspunkt unserer Reflexion

Wodurch bestimmt sich die Bedeutung eines analysierten Texts?

→ Die Bedeutung eines
analysierten Texts bestimmt
sich durch dessen inneren, von
uns unabhängigen, Sinn.

Hermes der Gott der Diebe

→ Die Bedeutung eines analysierten
Texts bestimmt sich durch dessen
„um-zu“-Funktion im Rahmen
unserer konkreten Lebensprojekte

Hermes der Götterbote

„Hermes is the messenger of gods. He brings the message of fate," says Heidegger. The divine figure of Hermes suggests that interpretation is driven by our desire to grasp the existential import of what we are trying to understand. For Heidegger, hermeneutics was the kind of interpretation that listened for an important message or announcement of crucial importance. Heidegger's point is that interpretation is motivated by our personal interest and concern. Whether I read the Bible, an employment contract, or try to understand why my friend hasn't visited me in weeks, I want to know what my „fate" that is, what these texts and actions mean to me. Interpretation is, in other words, intrinsically guided by my present concerns, by the desire to hear an announcement that pertains to my own situation. (Zimmermann)

Hermeneutics describes the common human endeavour to interpret past traditions in light of present contemporary questions in order to make future oriented decisions for completing the project that is our life. (Zimmermann)

Ausblick

Siebte Woche (3./4.11)

- ❖ Rekap Philosophische Hermeneutik
- ❖ Klärung von und Diskussion über den Vorbereitungstext von Francesca D'Agostinis!
- ❖ Klärung SÄMTLICHER FRAGEN zu den Leistungsnachweisen!

Leistungsnachweis ¼ „Ibn Khaldun“

- ❖ Freischaltung: 4.11. ca 16 Uhr
- ❖ Deadline: 8.11. 23:59 Uhr